

Dessau-Roßlau

Neue Schule vor dem Start

Eröffnung Freie Sekundarschule wird am 1. September eingeweiht.

VON HEIDI THIEMANN, 24.08.12, 19:01h, aktualisiert 24.08.12, 19:39h

Dessau/MZ. "Wir sind alle aufgeregt. Die Vorfreude und Spannung steigt mit jedem Tag", sagt Hanka Nelte. Denn am kommenden Sonnabend, 1. September, werden nicht nur die ersten Schüler begrüßt, ab Sonnabend hat Dessau auch eine Schule mehr in der Stadt. Nelte, Geschäftsführerin der Institut Braune gGmbH wird dann die Freie Sekundarschule Dessau-Roßlau in der Wasserwerkstraße 19 feierlich eröffnen. Losgehen wird der Schulbetrieb nach den Sommerferien am 6. September mit 17 Mädchen und Jungen der 5. Klasse.

Eine Freie Sekundarschule in Dessau einzurichten, war die Institut Braune gGmbH schon seit längerer Zeit bestrebt. "Seit den 1990er Jahren haben wir in Bernburg Erfahrungen mit der Berufsschulbildung. 2005 haben wir in Güsten die erste Freie Sekundarschule eröffnet", erklärt Nelte. In Dessau-Roßlau hätte das Bernburger Institut gern schon im vorigen Schuljahr mit dem Schulbetrieb beginnen wollen, musste die Pläne aber verschieben, weil die Investitionen in das alte Schulgebäude der Chaonschule alle Möglichkeiten überstiegen hätten.

"Mit Hilfe der Führergruppe haben wir ein Gebäude gefunden, das zu uns passt", sagt Nelte. Die ehemalige Poliklinik in der Wasserwerkstraße wurde seit dem Frühjahr für die Freie Sekundarschule hergerichtet, "nun sind wir in den letzten Zügen, fehlt nur noch der Feinschliff", erklärt die Geschäftsführerin. "Die Räume sind aber alle fertig." Dazu gehören neben Unterrichtsräumen und Lehrerzimmer eine große Mensa, ein Hauswirtschafts- und Werkraum. "Wir nutzen erstmal zwei Etagen des Hauses", verweist Nelte darauf, dass die Schule mit jedem Schuljahr peu à peu wachsen soll.

Zehn Lehrer, die teilweise nur am Standort Dessau unterrichten, teilweise auch in Güsten "sind hochmotiviert", freut sich die Geschäftsführerin auf den Start in Dessau.

Bei der Einweihung werden am Sonnabend, 10 Uhr, vor allem die Kinder im Mittelpunkt stehen, blickt sie voraus. Die Schüler sind mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen, es können aber auch gerne weitere Interessenten kommen. Denn nach der offiziellen Einweihung kann bis 12 Uhr das neue Schulgebäude besichtigt werden.

Direkter Link zum Artikel: '<http://www.mz-web.de/artikel?id=1342037172892>'
